Es könnte ja sein...

Autor(en): **Reichenbach, Peter**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **117 (1991)**

Heft 17

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-609859

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Es könnte ja sein ...

Die neueste medizinische Vorkehrung gegen Stress ist eine Traumklinik. Dort können sich geplagte Zeitgenossen ihre Träume nach Programm aussuchen. Es gibt Pillen für Träume von einem herrlichen Weekend, einer Ferienwoche auf einer einsamen Insel, erotischen Erlebnissen, Trips in die Zukunft oder zurück in die Kindheit. Wer weiss, vielleicht können bald noch gezieltere Träume verschiedensten Personengruppe angeboten werden:

* * *

Bundesrat Ogi träumt, statt von der Kletterei aufs Matterhorn, von einer Wanderung durch den autofreien Kanton Uri.

* * *

Ein Energiefachmann hatte die Vision, die Brände in Kuwait – statt zu löschen – für die Fernwärmetechnik zu nutzen.

* * *

Ein Fussballer träumte vom Weltmeistertitel. Die Schweiz siegte im Final gegen Obervolta 1:0 nach Verlängerung durch ein Eigengoal des Gegners in der letzten Minute.

Dem Computerfachmann Alex Floppy Disk erschien ein Computer, der ihm seinen Arbeitsplatz wegnahm. Jetzt hofft er auf einen Job als Datensicherungsspezialist von Alpträumen.

* * *

Ein Festredner für die Feiern zum 700-Jahr-Jubiläum der Eidgenossenschaft fand am Tag seiner Rede das Manuskript nicht mehr. Statt von den Banken zu sprechen, setzte er sich auf eine und dachte nach.

* * *

Der Kurortdirektor von Hinterschönigen installierte fünfzig Schneekanonen. Durch einen Defekt können diese nicht mehr abgestellt werden. Jetzt werden rund um die Uhr Lawinenverbauungen gebaut.

* * *

Die Traumklinik hofft durch die Entwicklung weiterer Pillen noch viele Wunschträume erfüllen zu können. Ein Traum wäre es allerdings, wenn man gewisse Probleme auch anders lösen könnte. Es könnte ja sein ...

Peter Reichenbach

Auflösung und Gewinner Goldvreneli-Preisrätsel *Nebelspalter* Nr. 14/91

Lösung:
Das Problem ist eine Gelegenheit in Arbeitskleidung.

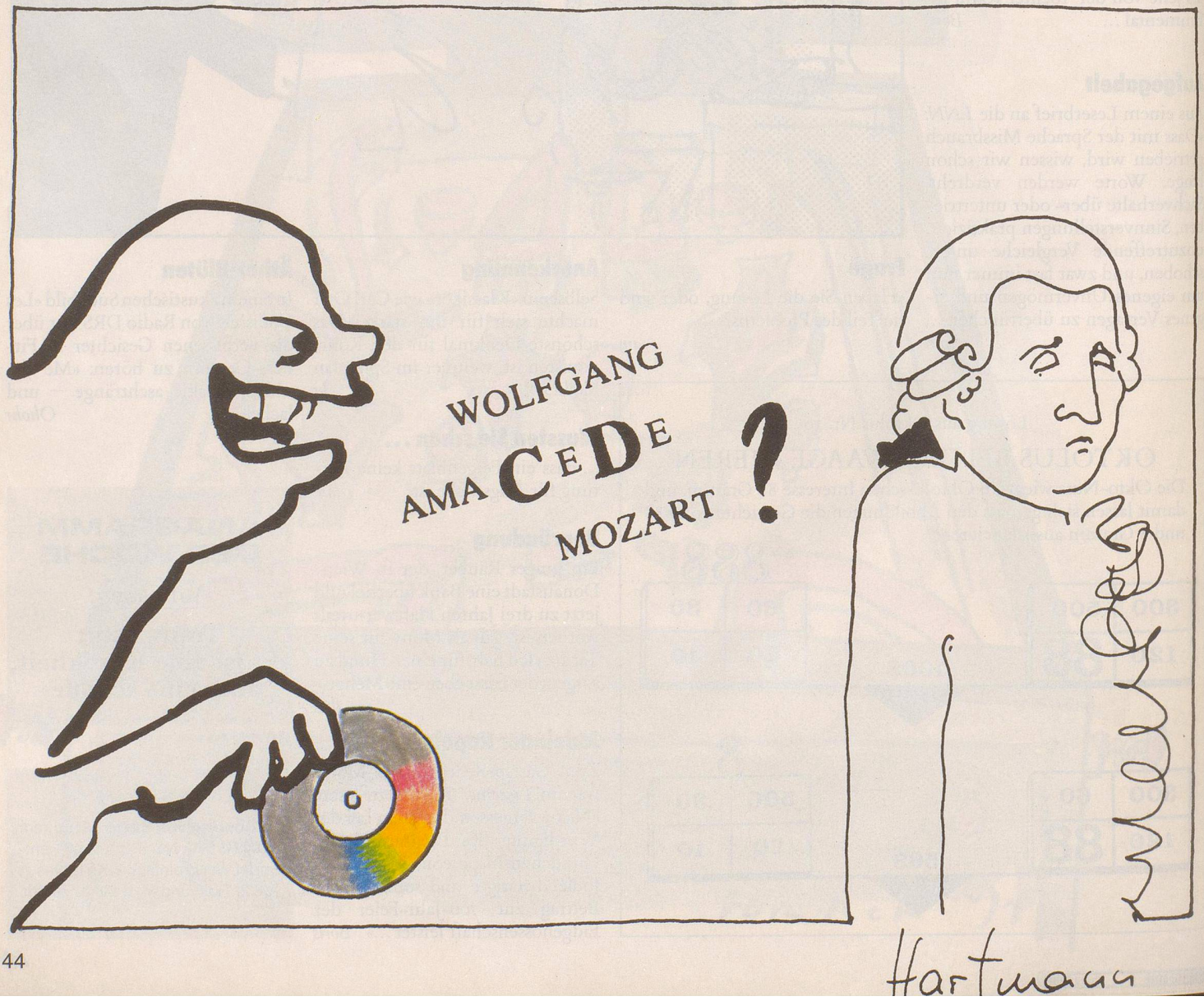
Je 1 Goldvreneli haben gewonnen:
Luise-Werner Stoller
in 8049 Zürich und
Michaela Zürcher in 8498 Gibswil

Wir gratulieren den Gewinnern und wünschen weiterhin frohe Stunden mit dem *Nebelspalter.*

Ungleichungen

Eine geballte Ladung von Ungleichheiten bietet doch die Steuererklärung! Was da auf dem Formular und in der Wegleitung nicht alles verzeichnet ist, das andere offenbar besitzen (oder hinterziehen?)!

Boris



REGULA HARTMANN